



Das schulinterne Sport-Fachcurriculum der Grundschule Munkbrarup über vier Schuljahre

	Block 1		Block 2		Block 3		Block 4	
1	Kleine (Kennenlern-)spiele	Herbstferien	Kleine Ballspiele (ISV) ISV = Integrative Sportspielvermittlung	Weihnachtsferien	Kleine Ballspiele (ISV)	Osterferien	Spieleleichtathletik	Sommerferien
	Bewegungslandschaft turnerische Grundelemente		Bewegungslandschaft turnerische Grundelemente		Bewegungslandschaft turnerische Grundelemente		Bewegungslandschaft turnerische Grundelemente	
	Vorbereitung Lauftag		Rhythmische Bewegungsformen		Kooperationsspiele		Rollbrett	
	Schwimmen		Schwimmen		Schwimmen		Schwimmen	
2	Kleine Spiele		Kleine Ballspiele (ISV)		Bewegungslandschaft turnerische Grundelemente		Spieleleichtathletik	
	Bewegungslandschaft turnerische Grundelemente		Bewegungslandschaft turnerische Grundelemente		Schwimmen		Schwimmen	
	Schwimmen		Schwimmen		Kooperationsspiele		Bewegungslandschaft turnerische Grundelemente	
	Vorbereitung Lauftag		Rhythmisch Bewegungsformen					
3	Spieleleichtathletik		Komplexere Spielformen in Mannschaften (ISV)		ISV und große Spiele (z.B. Floorball)		Spieleleichtathletik	
	Vorbereitung Lauftag		Fertigkeitsorientiertes Turnen		Fitness		Rollbrett	
	Schwimmen		Raufen und Ringen Grundlagen		Vorbereitung eines Poptanzes		Schwimmen	
			Schwimmen		Schwimmen			
4	Spieleleichtathletik		ISV und große Spiele, Fitness (z.B. Floorball)		ISV und große Spiele, Fitness (z.B. Floorball)		Spieleleichtathletik	
	Vorbereitung Lauftag Staffelspiele		Fertigkeitsorientiertes Turnen		Fertigkeitsorientiertes Turnen		Turnen an Geräten (Barren, Reck, Kasten, ...)	
	Schwimmen		Schwimmen		Schwimmen		Schwimmen	

ZEITBLÖCKE für Jahrgangsstufen 1/2	Block 1	Block 2	Block 3	Block 4
Ausgewählte Inhalte aus sieben Bewegungsfeldern	Kleine (Kennenlern-)spiele	Kleine Ballspiele (ISV)	Kleine Ballspiele (ISV)	Spielleichtathletik
	Bewegungslandschaft (Psychomotorik)	Bewegungslandschaft (Psychomotorik)	Bewegungslandschaft (Psychomotorik)	Bewegungslandschaft (Psychomotorik)
	Vorbereitung Lauftag	Rhythmische Bewegungsformen	Kooperationsspiele	Rollbrett
Methoden, Hilfsmittel und Hinweise zu Differenzierung und Sicherheit	Kleine Spiele kennenlernen zur Orientierung und Miteinander kennenlernen	Umgang mit verschiedenen Bällen	Umgang mit verschiedenen Bällen	Vielfältige Bewegungsformen (in die Höhe springen, Weite springen, ...)
	Turnerische Grundelemente	Turnerische Grundelemente	Turnerische Grundelemente	Turnerische Grundelemente
	Differenzierte Schwimmgruppen (Wassergewöhnung, Wasserbewältigung, Wasserlage, Schwimmformen)	Differenzierte Schwimmgruppen (Wassergewöhnung, Wasserbewältigung, Wasserlage, Schwimmformen)	Differenzierte Schwimmgruppen (Wassergewöhnung, Wasserbewältigung, Wasserlage, Schwimmformen)	Differenzierte Schwimmgruppen (Wassergewöhnung, Wasserbewältigung, Wasserlage, Schwimmformen)
	Spielerische Ausdauererschulung Laufprinzip: Laufen ohne Schnaufen	am Ort oder in Bewegung tlws. mit Objekten und Geräten	Fokus auf gemeinsames Erreichen eines Zieles ohne Gewinner und Verlierer	Sachgerechter und rücksichtsvoller Umgang mit dem Rollbrett
Fachsprache, Operatoren und Reflexion	Reflexion über Einhaltung von Regeln und Umgang mit Geräten	Sensibler Umgang mit Rückmeldungen und SchülerInnenleistung	Exaktes Benennen der Bewegungsformen (schwingen, springen, balancieren, laufen, gehen, ...)	Exaktes Benennen der Bewegungsformen (schwingen, springen, balancieren, laufen, gehen, ...)
	Reflexion über ein angemessenes Lauftempo			
Kompetenzaufbau Leistungsüberprüfung	Lauftag (Laufabzeichen)	Präsentation im Klassenverband		Sportfest (Kinderzehnkampf)

ZEITBLÖCKE für Jahrgangsstufe 3	Block 1	Block 2	Block 3	Block 4
Ausgewählte Inhalte aus sieben Bewegungsfeldern	Spielleichtathletik	Komplexere Spielformen in Mannschaften (ISV)	ISV und große Spiele, (z.B. Floorball)	Spielleichtathletik
	Vorbereitung Lauftag	Fertigkeitsorientiertes Turnen	Fitness	Rollbrett
	Schwimmen	Raufen und Ringen Grundlagen	Vorbereitung eines Poptanzes	Schwimmen
		Schwimmen	Schwimmen	
Methoden, Hilfsmittel und Hinweise zu Differenzierung und Sicherheit	Fertigkeitsorientierte Leichtathletik (Laufen, Springen, Werfen)	Differenzierung: Druckbedingung erhöhen, Strategien anbahnen	Differenzierung: Druckbedingung erhöhen, Strategien anwenden	Fertigkeitsorientierte Leichtathletik (Laufen, Springen, Werfen)
	Spielerische Ausdauerschulung Laufprinzip: Laufen ohne Schnaufen	Handstand, Rad, Rolle, „Turnen im Fluss“ (Axel Fries)	Stationsarbeit, Körperspannung	Geschicklichkeitsparcour zum Anfahren, Steuern, Lenken, Stoppen und Ausweichen
	Differenzierte Schwimmgruppen (Wassergewöhnung, Wasserbewältigung, Wasserlage, Schwimmformen)	Fairness, Einhaltung von Regeln	Eigene Choreographie entwickeln	Differenzierte Schwimmgruppen (Wassergewöhnung, Wasserbewältigung, Wasserlage, Schwimmformen)
		Differenzierte Schwimmgruppen (Wassergewöhnung, Wasserbewältigung, Wasserlage, Schwimmformen)	Differenzierte Schwimmgruppen (Wassergewöhnung, Wasserbewältigung, Wasserlage, Schwimmformen)	
Fachsprache, Operatoren und Reflexion	Reflexion über das eigene Laufverhalten	Reflexion über Regeleinhaltung	Reflexion über die eigene Leistungsfähigkeit	
	Thematisierung: Angst im Schwimmunterricht		Reflexion über die Zusammenarbeit in Gruppen	
Kompetenzaufbau Leistungsüberprüfung	Schwimmabzeichen	Schwimmabzeichen	Schwimmabzeichen	Schwimmabzeichen
	Laufabzeichen		Vorführung der Choreographie	

ZEITBLÖCKE für Jahrgangsstufe 4	Block 1	Block 2	Block 3	Block 4
Ausgewählte Inhalte aus sieben Bewegungsfeldern	Spielleichtathletik	ISV und große Spiele, Fitness (z.B. Floorball)	ISV und große Spiele, Fitness (z.B. Floorball)	Spielleichtathletik
			Fertigkeitsorientiertes Turnen	
	Vorbereitung Lauftag, Staffelspiele	Fertigkeitsorientiertes Turnen	Vorbereitung eines Tanzes	
Methoden, Hilfsmittel und Hinweise zu Differenzierung und Sicherheit	Fertigkeitsorientierte Leichtathletik (Laufen, Springen, Werfen)	grundlegende Spielideen der Torwurfspiele, der Torschuss- spiele, der Rückschlagspiele	festgelegte Regeln einhalten und danach handeln	In die Höhe springen, in die Weite werfen, Staffel laufen, Koordinationsübungen
			Absprung und Landung (Sprungbrett, Minitrampolin)	
	Spielerische Ausdauerschulung Laufprinzip: Laufen ohne Schnaufen	Rhythmisierungs-, Kopplungs- und Reaktionsfähigkeit	Produktive Umsetzung von Rhythmus und Musik in Bewegung (Erstellung eigener Choreographien)	Vorbereitung auf die Fahrradprüfung (realitätsnahe Bedingungen)
Fachsprache, Operatoren und Reflexion	Reflexion über das eigene Laufverhalten	Fairplay	Reflexion: Takteinhaltung	Reflexion: Verkehrssicheres Verhalten als Teilnehmerin oder Teilnehmer im Straßenverkehr
Kompetenzaufbau Leistungsüberprüfung	Laufabzeichen		Tanz	Fahrradprüfung (FÜ: Sachunterricht)